



Brauereien des Jahres und die besten Biere der Saison

Es gibt da so ein altes Volkslied: Bier her! Bier her! Oder ich fall' um, juchhe! Gute Nachrichten, unsere Bierjury fiel nicht um, höchstens vor Vergnügen. Denn Biere gab es reichlich zu verkosten und einige haben grandiose Bewertungen erhalten. Und erstmals stammte der Gesamtsieger nicht aus Bayern.

Glückwunsch an Kraft Bräu Trier

Zur Feier des Tages sprachen wir mit Biersommelier und Brauereileiter Sebastian Nguyen, was ein gutes Bier ausmacht und wozu er ein paar seiner Spezialitäten bevorzugt genießt. Und hier seine Antworten:

„Ein gutes Bier ist ein ehrliches Bier mit Charakter. Voraussetzung sind immer gute Rohstoffe, Leidenschaft sowie Kreativität und handwerkliches Geschick des Braumeisters.“

Edition India Pale trinke und empfehle ich gerne zu feinen Gerichten aus der modernen Landhausküche, aber auch zu leicht scharfen asiatischen Speisen. Strong Ale mag ich am liebsten zur Winterzeit und gerne auch zu süßen Desserts wie Crème brûlée. Und Agent Gruscher ist für uns das Bier zu jedem Anlass, ob Feierabend oder zum Aperitif.“

Gesamtplatzierung Brauerei des Jahres

Brauerei des Jahres 2017
Kraft Bräu, Trier (Rheinland-Pfalz)
Platz 1 **94,45 Punkte**

Brauerei des Jahres 2017
Nordrhein-Westfalen
Privat-Brauerei Strate Detmold, Detmold (Nordrhein-Westfalen)
Platz 2 **92,60 Punkte**

Brauerei des Jahres 2017 Bayern
Schwarzbräu, Zusmarshausen (Bayern)
Platz 3 **91,67 Punkte**

Riedenburger Brauhaus, Riedenburg (Bayern)
Platz 4 **90,07 Punkte**

Brauerei des Jahres 2017
Baden-Württemberg
Privatbrauerei Waldhaus Joh. Schmid, Waldhaus (Baden-Württemberg)
Platz 5 **89,00 Punkte**

Schlossbrauerei Friedenfels, Friedenfels (Bayern)
Platz 6 **88,07 Punkte**

Mahrs Bräu Bamberg, Bamberg (Bayern)
Platz 7 **87,60 Punkte**

Schlappeseppel GmbH, Großostheim (Bayern)
Platz 8 **87,40 Punkte**

Wildbräu Grafing, Grafing (Bayern)
Platz 9 **86,80 Punkte**